



**Pressemitteilung vom 15. Februar 2023**

## Landesgartenschau verkauft 24.000. Dauerkarte

**Zwei Monate vor der Eröffnung hat die Landesgartenschau Höxter den nächsten Meilenstein erreicht: Insgesamt 24.000 Dauerkarten wurden verkauft.**

Höxter. Zwei Monate bevor die Landesgartenschau Höxter ihre Tore öffnet, steigt die Vorfreude in der Stadt und im Umland. Das zeigt auch der Ticketverkauf: „Insgesamt 24.000 Dauerkarten hat die Landesgartenschau vor der Eröffnung bereits verkauft, hinzu kommen 10.000 Tagestickets“, freut sich Marc Schulz, Mitarbeiter fürs Ticketing der Landesgartenschau.

Der Großteil der Tickets ging im Kreis Höxter über die Ladentheke. „Direkt dahinter kommt der Landkreis Holzminden.“ Darauf folgen der Kreis Lippe und der Kreis Paderborn. Doch auch überregional wächst das Interesse an Dauerkarten. „Wir verkaufen Dauerkarten deutschlandweit: Von München über Dresden, nach Hamburg und bis Aachen sind alle Richtungen vertreten“, sagt Schulz.

Im Vergleich zu vergangenen nordrhein-westfälischen Gartenschauen liegt Höxter gut im Rennen. So hatte zum Beispiel die Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe zum Ende ihrer Laufzeit 10.400 Dauerkarten aufzuweisen. Spitzenreiter im Ranking ist die Landesgartenschau 1988 in Rheda-Wiedenbrück (36.000 verkaufte Dauerkarten), besonders gut verkaufte sich die Karte auch 2008 in Rietberg (25.000). Die übrigen Gartenschauen verkauften zwischen 5.000 und 15.000 Dauerkarten.

„Wir freuen uns riesig, dass die Nachfrage immer noch so groß ist und haben uns deswegen entschieden, die aktuelle Verkaufsphase mit den rabattierten Dauerkarten zu verlängern“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. Statt den regulären 120 Euro kostet die Dauerkarte noch bis einschließlich Ostermontag (10. April) 72 Euro (ermäßigt 67 Euro).

### **Gartenschau-Dauerkarte bietet viele Vorteile**

Die Dauerkarte berechtigt zum Eintritt an jedem der 179 Veranstaltungstage. „Die Karte hat aber weitere Vorteile“, sagt Schulz. „Zum Beispiel entfällt das Warten an der Kasse.“ Auch der Hin- und Rückweg im öffentlichen Nahverkehr im Geltungsbereich der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH) ist in der Dauerkarte inbegriffen. „Damit kommen die Gäste mit Dauerkarte nicht nur kostenlos, sondern auch besonders nachhaltig zur Landesgartenschau.“

Besitzerinnen und Besitzer der Dauerkarte, die nicht genug von der Landesgartenschau Höxter bekommen können, genießen außerdem einmal freien Eintritt auf die Landesgartenschau Freyung in Bayern und 20 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt in



ehemalige Gartenschau-Parks in Nordrhein-Westfalen, zum Beispiel in Bad Lippspringe. Weitere Kooperationen sind derzeit in Abstimmung.

„Außerdem gibt es mit der Dauerkarte bis zu 20 Prozent Ermäßigung auf die Tickets unserer Sonderveranstaltungen und dem Großen Kulturprogramm“, sagt Schulz. Das hochkarätig besetzte Kulturprogramm, zusammengestellt von der bekannten Kuratorin Brigitte Labs-Ehlert, umfasst mit Lesungen, Konzerten, Theater, Akrobatik, Tanz und Workshops mehr als 100 Veranstaltungen. Gleich zu Beginn am 30. April schwebt ein gigantischer Kronleuchter hoch über den Köpfen des Publikums. Die französische Compagnie Transe Express entführt mit ihrer Produktion „Cristal Palace“ in eine Welt voller Akrobatik, Poesie und Fantasie. Tickets für „Cristal Palace“ und alle weiteren Veranstaltungen gibt es unter <https://www.landesgartenschau-hoexter.de/tickets-und-shop/tickets>.